

FreD ist ein Programm für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die Drogen oder Alkohol konsumieren und damit aufgefallen sind. FreD wurde in Deutschland und in anderen europäischen Ländern erfolgreich umgesetzt.

Uns geht es darum, dass sich Jugendliche mit ihrem Konsum auseinandersetzen und sich davor schützen, von Drogen bzw. Alkohol abhängig zu werden. Entwicklerin des FreD-Programms ist die LWL-Koordinationsstelle Sucht in Münster.

Kontakt zu FreD vor Ort

Suchtberatung Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e.V.

Psychosoziale Beratungsstelle

Hauptstr. 60 · 63897 Miltenberg

Ansprechpartnerin: Irmi Meißner-Hartmann

Tel. 09371 / 97 89 40

www.caritas-mil.de

Email: psb@caritas-mil.de

 [caritas.miltenberg](https://www.instagram.com/caritas.miltenberg)

<https://suchtberatung.caritas-mil.de/>

<https://suchtpraevention.kreis-mil.de/>

FRÜHINTERVENTION



BEI ERSTAUFFÄLLIGEN
DROGENKONSUMENTEN

Erwischt?





... und was kannst DU nun tun?

Wenn jemand mit legalen oder illegalen Drogen auffällig wird, hat das in der Regel Folgen:

- Probleme mit der Familie oder in der Partnerschaft
- strafrechtliche Konsequenzen bei der Polizei bzw. Staatsanwaltschaft
- disziplinarische Maßnahmen in der Schule bzw. im Job

Wenn Du am FreD-Gruppenangebot teilnimmst, können anstehende Konsequenzen gemildert oder gar aufgehoben werden.

**Werde
aktiv!**

Ruf an!

DARUM GEHT'S

- ▼▼▼ Infos zum Drogenkonsum aus rechtlicher, gesundheitlicher und sozialer Sicht.
- ▼▼▼ Wirkungen und Risiken verschiedener Drogen.
- ▼▼▼ Selbsteinschätzung, wie bedenklich oder unbedenklich das eigene Konsummuster ist.
- ▼▼▼ Möglichkeiten, wie der Konsum eingeschränkt oder beendet werden kann.

ORGANISATORISCHES

- ▼▼▼ Vor dem Kurs findet ein Infogespräch statt. Ruf uns doch an, damit wir einen Termin dafür vereinbaren können.
- ▼▼▼ Der Kurs ist ein Gruppenangebot für 5 bis 10 Teilnehmer/innen.
- ▼▼▼ Der Kurs dauert 8 Stunden, aufgeteilt in 2 Termine.
- ▼▼▼ Nach dem Kurs gibt es eine Teilnahmebestätigung.
- ▼▼▼ Alle Gespräche sind vertraulich – die Kursleiter/innen stehen unter Schweigepflicht.